

Motorsport

15.05.2019

RC Hauzenberg feiert vier Klassensiege

Starke Leistung der Hauzenberger Jugend-Kartslalom Piloten beim Heimrennen am Staffelbergstadion bringt auch noch den Mannschaftspokal - Beule-Karts bestehen Feuertaupe

von Robert Geisler



Der Wettergott meinte es nicht gerade gut mit den Hauzenbergern, denn die kühlen Temperaturen und immer wieder Regenschauer bescherten den Veranstalter des 4. Laufes zu Niederbayerischen ADAC-Jugend-Kartslalom einen zittrigen Tag.

Nicht so auf dem Parcours, denn hier wurde den Hausherren ziemlich warm ums Herz. Der Grund war der souveräne Auftritt der gesamten Mannschaft. Bei 93 Startern musste das Team um Vorstand Gerald Dietz nicht lange zittern, denn mit Magdalena Lang (im

ersten Heimrennen) erwärmten sich die Gemüter schnell. Klassensieg in der Klasse 1 war doch ein erfreulicher Anlass und ließ auf auf mehr hoffen. Die junge Magdalena zeigte den Konkurrenten wo der „Hammer hängt“. Zwar riskierte sie schon im Trainingslauf einiges und musste 6 Strafsekunden hinnehmen und im ersten Wertungslauf lief auch nicht alles top. Im zweiten Lauf profitierte sie dann vom Mißgeschick ihres ärgsten Gegners. Mit einer Gesamtzeit von 1:19,48 Sekunden fuhr die Nachwuchs-Kartlerin auf das Podest und stand am Ende ganz oben. Auf Platz 2 positionierte sich Philipp Heimann vom ASC Tiefenbach noch vor Mathyas Novotny vom MSG Bayerischer Wald Hutthurm. Auf Rang 4 und



5 landeten mit Florian Kohl und Marius Schopper zwei Mannschaftskollegen des MTC Waldkirchen.

Klasse 2

Von Anfang an zeigte der Hauzenberger Tobias Stemplinger, dass an diesem Tag der Sieg nur über ihn gehen wird. Auf der Hausstrecke brannte der Kellberger schon im Trainingslauf eine Fabelzeit in den Asphalt, die er zwar im ersten Wertungslauf nicht mehr erreichte, dennoch aber mit null Fehlern eine Marke setzte, an der sich die ganze Konkurrenz aus 17 Startern letztlich die Zähne ausbiss. Nicht mal die schnelle Mariella Poschinger konnte am Sonntag den Hauzenberger Piloten das Wasser reichen und blieb ganze zwei Sekunden hinter der Zeit von Stemplinger. Die Gunst der Stunde nutzte dabei Lea Weileder vom MSC Emmersdorf die sich im Endklassement hinter Tobias Stemplinger, aber noch vor Mariella Poschinger den zweiten Rang sicherte. Vierter wurde Nico Hertel vom MSC Freyung und als Fünfter konnte sich André Scheungraber vom AC Aicha v.W. in die Liste eintragen.

Klasse 3

Die mit 31 Teilnehmern am stärksten besetzte Klasse 3 beherrschte der für den MSG Bayerischer Wald Hutthurm startende Michael Poschinger, der erstmals an diesem Tag als erster die Schallmauer von einer Gesamtlaufzeit unter eine Minute durchbrach. Mit einer fehlerfreien 29er Runde im ersten Lauf setzte der schnelle Thyrnauer eine geniale Zeit die



Lukas Schmid (MTC Waldkirchen)

er bis zum Ende nicht mehr abgab. Auch im zweiten Lauf schlängelte sich Michael ohne Fehler durch den Parcours, auch wenn er zeitlich noch drei Gegner passieren lassen musste. Die Zeit vom ersten Lauf reichte dennoch zum Klassensieg. Hinter dem Sieger fuhr Pasca Bebnik vom MSC Johanniskirchen auf Rang 2. Auf dem dritten Platz landete Timo Grimbs vom MTC Waldkirchen der nur 8 Tausendstel hinter Bebnik blieb. Tobias Poschinger (MSG Bayerischer Wald Hutthurm) fuhr

knapp neben das Podest auf Rang vier. Schnellste Dame im Klasselement war die Tiefenbacherin Greta Klee auf Rang 5.

Sebastian Bauer vom MTC Waldkirchen der noch vor einer Woche ganz oben stand, „versammelste“ mit einen vermurksten zweiten Lauf seine Topzeit und wurde nur Zehnter, blieb dabei hinter Raphael Fuhr vom RC Hauzenberg, der in der Klasse der beste Hauzenberger blieb.

Klasse 4

15 Teilnehmer hatten in der Klasse 4 gemeldet. Bei immer wieder einsetzenden Regenschauern mussten die mit „Intermedias“ bestückten neuen Hauzenberger Beule-Karts wieder viel aushalten. Auf dem solide und fairen Kurs auf dem Stadionparkplatz der Staffelberg-Arena drifteten die Jungs und Mädchen durch den Pylonenwald. Als Schnellster kristallisierte sich der Waldkirchener Jonas Stockinger vom MTC Waldkirchen dabei heraus. Mit der Gesamt-Laufbestzeit von 59,52 Sekunden bewältigte der Waldkirchener die Strecke meisterhaft und verwies dabei den Hutthürmer Leon Kaschner auf Rang 2, der rund 1,5 Sekunden hinter Stockinger blieb. Kaschner konnte bei der Siegerehrung den Pokal für den Zweitplatzierten entgegennehmen.. Dritter wurde Simon Maier vom ASC Tiefenbach noch vor Dominik Weileder vom MSC Emmersdorf. Rang 5 blieb für Nina Braumandl vom MSC Freyung.

Klasse 5

Hier gingen 14 Teilnehmer an den Start und wieder war am Ende ein Hauzenberger der Klassensieger. Mit Niklas Hellauer durften sich die Hauzenberger auf den dritten Klassensieg an diesem Tag freuen. Hinter Hellauer fuhr Celina Lenz vom MTC Waldkirchen auf Rang 2 und Alexander Heindl vom MSG Bayerischer Wald Hutthurm nahm bei der Siegerehrung auf dem dritten Podest Platz. Rang vier ging an Christoph Endl, ebenfalls aus Hutthurm vor Jan Feuchtner aus Hauzenberg.

Klasse 6

Mit nur drei Teilnehmer war die Klasse 6 wie immer spärlich besetzt, aber auch hier durften sich die Hauzenberger über den Klassensieg freuen. Markus Dietz bescherte den Hauzenbergern somit auch den Mannschaftssieg des Renntages. Die Konkurrenz kam vom MSC Vilsbiburg und durfte durch Patrick Eichinger auf Rang 2 und Konrad Knauer mit dem dritten Platz, zwei Pokale mit nach Hause nehmen.

Somit errang den Mannschaftserfolg der RC Hauzenberg, der mit vier von sechs möglichen Klassensiegen für die harten Trainingseinheiten belohnt wurde. Ebenfalls belohnt wurde das Team um Gerald Dietz, das den Ansturm bestens gemeistert hat. Gesamt-Schnellster Pilot war Jonas Stockin-

ger (Klasse 4/MTC Waldkirchen) vor Michael Poschinger (Klasse 3/MSG Bayerischer Wald Hutthurm). Die Schnellste Dame war Greta Klee (Klasse 3/ASC Tiefenbach) vor Nina Braumandl (Klasse 4/MSF Freyung).

Nächstes Rennen

Nun zieht der Jugend-Kartslalom-Tross weiter nach Tiefenbach, der am kommenden Sonntag (19.5.) beim Fünften Lauf zur diesjährigen ADAC-Jugend-Kartslalom Meisterschaft Station macht. Auf dem Firmengelände der Fa. Gienger direkt an der B85 wird der nächste Südbayern-Lauf ausgetragen. Bis dato haben sich 41 Teilnehmer bereits über die Online-Nennung eingetragen. Wenn auch ihr die Wartezeit bei der örtlichen Nennung umgehen wollte, solltet ihr euch schnell über das Online-Nennverfahren anmelden. Zum Renntag werden wieder über 100 Teilnehmer erwartet. Unter www.asc-tiefenbach.de könnt ihr euch schon rechtzeitig die Teilnahme sichern.